

Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragstellerin KO Dominik Oberhofer)

betreffend: Sammeltaxis on demand

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Tirol, ein Konzept für ein "Sammeltaxis on demand" inklusiver einer Möglichkeit, diese digital vorab zu buchen, zu entwickeln.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Klima, Nachhaltigkeit, Ökologie, Energie, Verkehr sowie Land- und Forstwirtschaft

Begründung:

Wenn die Mobilität in Zukunft nachhaltig werden soll, so wird das Auto eine immer geringere Rolle spielen müssen. Eine Umstellung des motorisierten Individualverkehrs durch "shared mobility", z.B. in Form von Sammeltaxis, bietet dabei ein enormes Potential, welches in Tirol aktuell noch nicht ausgeschöpft werden kann.

Immer mehr Menschen weichen bereits auf den öffentlichen Verkehr aus, je nach Wohnort ist dies jedoch teilweise garnicht möglich. Will man nach einer gewissen Uhrzeit noch mit dem ÖPNV nach Hause kommen, gestaltet sich das in vielen Teilen Tirols nämlich sehr schwierig. Möchte man z.B. von Innsbruck nach Arzl im Pitztal mit den Öffis fahren, so muss man unter der Woche in Innsbruck bereits um 18:47 Uhr aufbrechen, um rein öffentlich anzukommen. Wenn man am Abend von Wörgl mit den Öffis in die Willdschönau muss, geht der letzte Bus bereits um 19:50 Uhr.¹

¹ <https://smartride.vvt.at>

Vor allem in den Seitentälern und der oft entscheidenden letzten Meile sieht es beim Ausbau des abendlichen oder nächtlichen öffentlichen Verkehrs noch sehr dürftig aus. Die letzte Meile kann darüber entscheiden, wie gut Transportmittel genutzt werden. Wenn das Zuhause als Ziel nicht gut erreichbar ist, zögern Menschen, den öffentlichen Verkehr zu nutzen bzw. können sie dies oft gar nicht, wenn zu den benötigten Zeiten gar kein Angebot zur Verfügung steht.

Sammeltaxis, welche von mehreren Fahrgästen mit ähnlichen bzw. sich überschneidenden Routen gleichzeitig genutzt werden, schaffen es nicht nur die Effizienz als auch Ressourcennutzung auf der jeweiligen Strecke zu erhöhen und gleichzeitig die Kosten für die einzelne Person zu reduzieren. Gleichzeitig kann so auch die Nutzung des ÖPNV speziell im ländlichen Bereich gesteigert werden, indem verhindert wird, dass man bis zum Bahnhof, aber nicht nach Hause kommt.

Um dies zu ermöglichen, bedarf es einer Plattform, über welche diese Sammeltaxis vorab gebucht werden können. Dieses Konzept soll vom Land Tirol gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Tirol erstellt und zur Verfügung gestellt werden.

Innsbruck, am 29.01.2024

A stylized handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

Zugl. Obermüller